

15.02.2022

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Bundesgartenschau 2035

Konstituierende Sitzung des Beirates

Die Stadt Dessau-Roßlau gestaltet ihre Zukunft und stellt dazu erste Überlegungen für eine Bundesgartenschau im Jahr 2035 an. Am Dienstag vergangener Woche hatte sich nun der Beirat, der die Planungen für die Bundesgartenschau 2035 begleitet, unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck zu seiner konstituierenden Sitzung in der Marienkirche zusammengefunden.

Nachdem das Thema in den letzten zwei Jahren verstärkt erörtert wurde, konnte im Oktober 2021 die Arbeit an einer Machbarkeitsstudie für die Bundesgartenschau durch die Bürogemeinschaft SWUP/ift (Berlin und Köln) beginnen. Nun geht es darum, diese Überlegungen aus der vielfältigen Perspektive des Beirates zu betrachten.

Der Beirat setzt sich aus verschiedenen Vertretern des öffentlichen Lebens zusammen, wie dem Wirtschafts- und Industrieclub Dessau e. V., den Stadtwerken Dessau, den Wohnungsunternehmen und der Stadtparkasse Dessau. Vertreten sind außerdem auch die Stiftung Bauhaus Dessau, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, das Biosphärenreservat Mittelelbe, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. Zum Beirat gehören weiterhin die Vorsitzenden der Fraktionen des Stadtrates, die Vorsitzenden der Vereine Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e. V. und Regionalverband Mittlere Elbe und Gartenfreunde e. V. sowie Vertreter der Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. Mit der Einbeziehung der Hochschule Anhalt wird außerdem die Sicht der Studierenden auf Themen der Zukunft in den Bereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Design, Landschaftspflege und Naturschutz gewagt. Hier knüpfen schließlich auch die Vorstellungen einer Akteursgruppe des Projektes „Zukunftsreise“ an, die ebenfalls dem Beirat angehört.

„Vielfältig wie die Handelnden sind die Vorstellungen. Jetzt geht es darum, die eingesammelten Ideen zu sortieren, zu bewerten und einzuordnen“, sagt Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister, Dr. Robert Reck, dazu und fügt an: „Die Machbarkeitsstudie ist ein weiterer Schritt zu einer Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau – vielleicht sogar ein Schlüssel dazu.“